

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 30 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassensstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 355.

Donnerstag den 22. December

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

607. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Feierlicher Marsch Gounod.
2. Ouverture zu „Indra“ Flotow.
3. Am Wörther See, Kärnthner Walzer Koschat.
4. Einzug der Götter in Walhall, Schluss-
scene aus „Rheingold“ Wagner.
5. Weihnachtsglocken (Streichquartett) Gade.
6. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu.
7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.
8. Eislauf, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiena Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Morsberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.

608. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn L. Schotte.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ Lortzing.
2. II. Finale aus „Ernani“ Verdi.
3. Taubengirren, Polka-Mazurka Fahrbach.
4. Air J. S. Bach.
5. Le réveil du lion, Caprice héroïque Kotsky.
6. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
7. Sérénade italienne Czibulka.
8. II. Marsch-Potpourri E. Bach.

Feuilleton.

Wiesbaden, 21. Dec. Ueberfüllung der Schalterräume in der Weihnachtszeit ist eine alljährlich wiederkehrende Klage. Bis zu einem gewissen Grade kann das Publikum selbst leicht Abhilfe schaffen. Die Einlieferung der Weihnachtspäckereien, namentlich der Familiensendungen, sollte nicht bis zu den Abendstunden verschoben, sondern thunlichst an den Vormittagen bewirkt werden. Mit seinem Bedarf an Postwerthzeichen müsste sich ein Jeder bei Zeiten versehen und Selbstfrankirung der einzuliefernden Weihnachtspakete durch Postwerthzeichen müsste die Regel bilden. Für die am Postschalter zu leistenden Zahlungen sollte das Geld abgezählt bereit gehalten werden. Die Befolgung dieser Rathschläge würde der Post und dem Publikum gleichmässig nützen.

Ein schlagfertiger Richter. Aus Santa Cruz, Cal. wird folgende ergötzliche Episode, welche sich in einem dortigen Gerichte zugetragen, berichtet. Als nämlich der betreffende Richter, Rountree ist sein Name, einem Arrestanten, Namens John Kennedy sein Urtheil verkündete, fing derselbe Streit mit dem Konstabler an und prügelte diesen schliesslich durch. Als der Richter dies sah, stieg er von seinem Sitze herab, zog sich den Rock aus und verbaute den widerspenstigen Gefangenen derart, dass er wimmernd um Gnade bat. Nachdem Se. Ehren den Kennedy gehörig „vermöbelt“, zog er sich seinen Rock wieder an und diktierte dem Verurtheilten weitere dreissig Tage Gefängniss wegen „Missachtung des Gerichtes“ zu.

Beim Sonnenaufgang auf dem Rigi. Herr zu einer Dame, die im Gegensatz zu der anderen Gesellschaft sehr leicht bekleidet ist: „Mein Fräulein, ich sehe es Ihnen an, Sie frieren!“ — „Weil ich eine Gänsehaut habe? O, die habe ich immer!“

Bordeaux 3 pCt. 100 Francs-Loose. Die nächste Ziehung findet am 2. Jan. 1888 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 20 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von Mark 1,75 pro Stück.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
20. Dec. 10 Uhr Abends	738.8	+ 1.8	80 %
21. " 8 " Morgens	738.7	+ 1.6	84 "
1 " Mittags	738.9	+ 3.8	74 "

20. Dec. Niedrigste Temperatur + 1.8, höchste + 4.8, mittlere + 3.1.
Allgemeines vom 21. Dec. Gestern Mittag theilweise heiter, mässiger West;
Nachts Schnee; heute Morgen bedeckt, dann etwas aufgehellt, kühl.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. December 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Schwarzer Rock.

Osbeck, Fr., Gothenburg.

Central-Hotel.

v. Korpff, Hr. Baron m. Fr., Gblie la-Mons.

Englischer Hof.

Briston-Taylor, Hr., Amerika.

Einhorn.

Weilbold, Hr. Kfm., Dresden.

Eisenbahn-Hotel.

Kern, Hr. Kfm., Sprendlingen.

Grüner Wald.

Baum, Hr. Kfm., Köln.

Caranall Nerothal.

Milner, Hr. Prediger, Gr.-Lichterfelde.
Seiffert, Frl. Lehrerin, Gr.-Lichterfelde.

Nonnenhof.

Müller, Hr. Kfm., Cronenberg.
Marburg, Hr. Kfm., Frankfurt.
Rübsame, Hr. Kfm., Frankfurt.

Quellenhof.

Zott, Hr., Frankfurt.
Schöfen, Hr. Kfm., Heppenheim.

Rhein-Hotel.

von Behr-Pinnow, Hr., Wolgast.
Freiherr von Venschuer, Hr. Prem.-Lieut.
Coblenz.

Ritter's Hotel garni.

Eichenberg, Frau m. Sohn, Porto Alegre.

Rose.

von Nottbeck, Excell., Hr. Wirkl. Staatsrath
m. Fr., Petersburg.
Wallace, Fr., New-York.
Baus, Frl., Eltville.

Tannus-Hotel.

Bohrmann, Hr. Gutbes. m. Fr., Bergheim.
Drouven, Hr. Rent., Holland.
Euler, Hr. Kfm., Aachen.

Hotel Victoria.

Wallenstein, Hr. Kapellmeister, Frankfurt.
v. Schack, Fr. Baron, Hannover.

Hotel Weiss.

Prinsep, Hr. Rent. m. Bed., London.
Prinsep, Frl., London.
Rheinboldt, Hr. Kfm., Baden-Baden.
Ridder, Frl., Berlin.

Bekanntmachung.

Förderung und Erleichterung des Neujahrsbrief-Verkehrs.

Um bei dem bevorstehenden Jahreswechsel der Masseneinlieferung von Stadtbrieffen &c. thunlichst zu begegnen, ist für Wiesbaden die Einrichtung getroffen, dass derartige Sendungen, deren Bestellung am 31. December Nachmittags resp. Abends oder am 1. Januar Morgens gewünscht wird, bereits vom 26. December ab eingeliefert werden können.

Der Absender hat die Brieffe &c., welche einzeln durch Postwerthzeichen frankirt sein müssen, in einen Briefumschlag zu legen, diesen mit der Aufschrift:

„Hierin frankirte Neujahrsbriefe für den Ort.

An das Kaiserliche Postamt I. (Rheinstrasse)
Hier“

zu versehen und die Sendung entweder am Annahmeschalter der hiesigen Postanstalten abzugeben, oder soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten zu legen.

Eine Frankirung dieser Briefpakete, welche übrigens nur in Wiesbaden verbleibende Brieffe, Postkarten und Drucksachen enthalten dürfen, wird nicht in Anspruch genommen.

Es wird ersucht, von dieser Einrichtung einen möglichst umfangreichen Gebrauch zu machen.

Wiesbaden, den 21. December 1887.

Kaiserliches Postamt:
Andress.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk

empfiehlt die

Weingrosshandlung von Emil Mozen,

Hoflieferant,

Wiesbaden, Rheinstrasse 10,

ihre im vorigen Jahre so beliebt gewordenen

Flaschenwein-Collection-Kistchen,

enthaltend: 3/1 Flaschen **Hochheimer,** 7551
3/1 „ **Hattenheimer,**
3/1 „ **Rüdesheimer,**
3/1 „ **Marcobrunner,**

zusammen 12 Flaschen für M. 24.— incl. Kiste und eleganter Verpackung.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.
Reizende Auswahl prakt. Weihnachtsgeschenke.

Für Herren!

Das **Neueste** und **Eleganteste** in fertigen
Herren-Winter-Paletôts und Schuwaloff's
Herren-Winter-Kaisermäntel, Reisepaletôts
Herren-Schlafröcke vom einfachsten bis
zum elegantesten Genre

empfehlen in reichster Auswahl

Gebrüder Süss
am Kranzplatz.

7493

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Hôtel zum schwarzen Bären

Table d'hôte um 5¹/₂ Uhr.

7548

Kirchgasse 40 Zum rothen Haus Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

7530

Rheinische Weinstube

von

Jacob Loesch,

Weingutsbesitzer

Spiegelgasse 4

empfiehlt ihre anerkannt preiswürdigsten
Tischweine eigenen Wachstums:

Guntersblumer . . . per Fl. 70

do. Auslese . . . „ 95

Niersteiner . . . „ 130

Oberingelheimer selbst-

gekelterter . . . „ 120

bei Entnahme von 13 Flaschen incl. Glas
accisefrei ins Haus. 7563

Wiesbadener

Neue Möbel-Börse.

Empfehle dem geehrten Publikum
mein reichhaltiges Möbel-Lager
von der einfachsten bis zur feinsten
Ausführung. 7506

On parle français — English spoken.

Ferdinand Müller,

Friedrichstrasse 5 & 8.

Visiten- & Glückwunschkarten

Billetpapiere mit Monogrammen

billigst bei H. W. Zingel, Hofdruckerei
kleine Burgstrasse 2. 7558

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstr. 10,
sind 3 Zimmer (Sonnenseite) Beletage frei
geworden. 7200

Pension Créde 7415

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.
Volle Pension m. Zimmer von 4 M. an pro Tag.

38 Wilhelmstrasse 38

7467

Hotel Garni.

Schöne comfortable Zimmer frei.

Villa Anna Sonnenbergerstrasse

sind gut möblierte Wohnungen und einzelne
Zimmer mit und ohne Pension zu haben.
7387

Geisbergstrasse 28, hübsch möbl.

freundliche Zimmer, mit oder ohne
Pension 7490

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen
6306 Nicolastrasse 19, zweite Etage.

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,
unmittelbar beim Curhause, ist eine
herrschafth. möbl. Etage ganz oder getheilt,
mit oder ohne Pension, zu verm. 7486

Dresden. Aufnahme

in hochgebildeter, kunstsinniger, besonders
musikverständiger Familie, wo auch Gelegen-
heit französisch und englisch zu sprechen.
Näheres Hotel Villa Nassau in No. 36, Vor-
mitt. von 10—11, Nachm. von 5—6 Uhr.
7559

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 22. December 1887.

247. Vorstellung.

(46. Vorstellung im Abonnement.)

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Acten von

Richard Wagner.

Anfang 6¹/₄ Uhr.

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist

Wiesbaden

Wilhelmstr. 22.

7432

Eine staatlich geprüfte Lehrerin er-
theilt Unterricht in allen Lehrfächern
und in Musik. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 7526

First rate French, German and English
lessons, also to gentlemen by a highly
recommended lady; German classes at her
residence. — Apply to Feller & Gecks,
library. 7472